

# Gefiederte Prachtexemplare

**VOGEL-AUSSTELLUNG** Landesschau in Sprendlinger Wißberghalle präsentiert exotische und europäische Tiere

Von Heribert Fleischmann

**SPRENDLINGEN.** Knapp 600 Vögel gab es bei der Landesschau der Vereinigung für Artenschutz, Vogelhaltung und Vogelzucht in der Sprendlinger Wißberghalle zu bewundern. Der Kanarien- und Vogelzuchtverein 1967 Sprendlingen konnte nach 2009, 2010 und 2011 nun schon zum vierten Mal diese Schau, in der die Vereine aus Rheinland-Pfalz und Saarland zusammengeschlossen sind, organisieren. Vorsitzender Karl-Heinz Kleen und sein bewährtes Team hatten in mehreren Arbeitseinsätzen die Ausstellungshalle mit naturnah dekorierten, selbstgebaute Volieren für die bunte Vogelwelt vorbereitet.

An den beiden Ausstellungstagen konnte man Papageien und Großsittiche, Wellensittiche, Farben- und Positurkanarien, exotische und europäische Vögel von insgesamt 43 Ausstellern betrachten. Beim Gang durch die Ausstellung überraschten auch in diesem Jahr die große Farb- und Artenvielfalt der gefiederten Prachtexemplare. Die größte Gruppe der ausgestellten Vögel waren mit 192 die Papageien und



**Machen ihrem Namen alle Ehre: Schönsittiche aus Australien bei der Vogelschau.**

Foto: Edgar Daudistel

## PREISWÜRDIG

► Vom **Sprendlinger Kanarien- und Vogelzuchtverein** erhielten folgende Mitglieder Preise:

► **Landessieger mit Kanaren:** Tim Obentheuer. **Landessieger mit Sittichen:** Jörg Klippel und André Schlemmer. **Jugendgruppensiegerin mit Zebrafincken:** Luisa Klippel. **Gruppensieger mit Raza Espanola:** Michael Schild.

Großsittiche, die auch in ihrer Lautstärke nicht zu überhören waren. Bedingt durch die Zuchtaufgabe älterer Züchter, Zeitmangel und fehlenden Nachwuchs war in diesem Jahr die Zahl der ausgestellten Vögel etwas niedriger als in der Vergangenheit.

Nachdem die Vögel nach Sprendlingen gebracht worden waren, präsentierten sie sich zunächst noch ohne Publikum den kritischen Blicken der Preisrichter. Nach bestimmten Kriterien und Standards werden Farbe und Größe der Vögel bewertet. Wichtig ist auch, ob es

sich um eine Mutation der Gefiederfarbe oder die Wildfarbe bei freilebenden Vögeln handelt. Die Sauberkeit des Schaukäfigs und die gute Kondition und Gesundheit werden ebenfalls berücksichtigt. Die Landes- und Schaugruppensieger wurden dann am Sonntag mit Pokalen, Medaillen und Urkunden ausgezeichnet. Dabei konnten auch zahlreiche Mitglieder des ausrichtenden Vereins Ehrungen entgegennehmen.

Besonders stolz war die erst neunjährige Luisa Klippel, die sich mit ihren Zebrafincken erstmals den Wertungsrichtern

stellte und gleich Jugendgruppensieger wurde.

Auch in diesem Jahr bestand wieder die Möglichkeit, in der angegliederten Vogelbörse einen gefiederten Hausbewohner direkt vom Züchter zu erwerben. Eine große Zahl von Ausstellungsbesuchern nahm diese Gelegenheit wahr.

Wer diesen Termin verpasst hat, kann beim nun schon elften Sprendlinger Vogelmarkt am Sonntag, 21. Dezember, von 8 bis 13 Uhr, ebenfalls in der Sprendlinger Wißberghalle, den Erwerb eines Vogels direkt von den Züchtern nachholen.